



Fédération des associations du personnel des services publics du Canton de Fribourg  
Die Föderation der Personalverbände der Staatsangestellten des Kantons Freiburg  
Secrétariat : Blvd de Pérolles 8, Case postale 533, 1701 Fribourg  
Sekretariat : Blvd de Pérolles 8, Postfach 533, 1701 Freiburg  
Tél. 026/309.26.41 - Fax. 026/309.26.42 - Email : [fedefopis@bluewin.ch](mailto:fedefopis@bluewin.ch)

## **Communiqué de presse**

### **Die FEDE bittet den Staatsrat, bestimmte Entschädigungen anzupassen**

Die FEDE beantragt beim Staatsrat, gewisse Entschädigungen den heutigen Bedingungen anzupassen. Der Wunsch nach Neuverhandlungen stand bereits 2007 auf der Traktandenliste, und der Staatsrat hatte seine Bereitschaft dazu gezeigt. Eine Arbeitsgruppe von Vertretern der FEDE und des Personalamtes hatte sich gebildet und als erstes die Verhandlungsziele der FEDE analysiert. Heute legt die FEDE nun die konkrete Anfrage an den Staatsrat vor, welche folgende Anpassungen vorschlägt:

- Eine Entschädigung für Pikettdienst von Fr. 5.00 pro Stunde
- Eine zusätzlich zur Entschädigung für Nachtdienst gewährte Zeitkompensation von 20 % für Arbeitszeiten zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr.
- Die Aufwertung des Präsenzdienstes zur Arbeitszeit
- Eine Überprüfung der Entscheid-Grundlagen für die Berechnung der Kilometerentschädigung (bei Benutzung des Privatfahrzeugs für Dienstreisen) sowie die Berücksichtigung einer Abschreibung des Fahrzeugs, die noch festzulegen wäre.

Die FEDE bekräftigt, dass auch das Freiburger Spitalwesen sich an gewisse Vorgaben des Arbeitsrechts halten muss, was momentan nicht der Fall ist. Dies gilt sicher für all jene, die eine Zeitkompensation von 10 % für die Nachtarbeit d.h. Arbeitszeit zwischen 23.00 Uhr und 6.00 Uhr gewähren. Aus diesem Grund unterstützt die FEDE den Wunsch seiner Mitgliedsorganisationen (SSP und ASI) nach sofortiger Neuverhandlung, um eine Anpassung der bestehenden Regelungen an die Schutzbestimmungen des Arbeitsrechts zu erreichen und deren rigorose Umsetzung zu gewähren

Die FEDE ist zuversichtlich, dass die Verhandlungen mit dem Staatsrat zu einem positiven Ergebnis führen werden, zeichnet sich doch die Beziehung zwischen dem Staatsrat und dem Verband des Staatspersonals durch ein ausgeprägtes Partnerschaftsdenken aus.

Freiburg, den 30. April 2009

**Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Bernard Fragnière, Präsident FEDE (026 309 26 44)